

## Außerschulischer Lernort

**Ennigerloh.** (HJH.) „Schule macht Wind“ - Unter diesem Motto standen kurz vor den Sommerferien die Projekt-tage der Ennigerloher Realschule zur Windmühle. Damit stand die in Sanierung befindliche Mühle auch bei den Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt: Viele nutzen die Gelegenheit, sich unter fachkundiger Führung der Mühlenfreunde das Wahrzeichen der Drubbelstadt einmal genau anzusehen.

Im Fokus stand dabei die wunderbar erhaltene Mühlentechnik, die wieder in Bewegung gesetzt werden soll. In der Schule liefen derweil zahlreiche Projekte, es wurden Windmühlen gebaut und gebastelt, Mühlespiele produziert, verschiedene Mühltypen in Augenschein genommen, die Historie der Windmühle erforscht, Tänze einstudiert, eine Ausstellung von Schülerwerken organisiert und vieles mehr. Höhepunkt und Abschluss der Projekt-tage war dann ein großes Schulfest, in dem Projekte präsentiert wurden. Dabei wurde die tags zuvor eingeweihte neue Mensa der Schule als Treff- und Ruhepunkt gerne genutzt. Und erneut nahmen viele Schülerinnen und Schüler, diesmal mit ihren Eltern, die Gelegenheit wahr, die Mühle im Rahmen einer Führung genauer kennenzulernen.

Und das sicherlich nicht zum letzten Mal, denn Mühlenfreunde und Realschule sind dabei, die Windmühle als außerschulischen Lernort für

Themen aus Umwelt, Technik und Energie zu entwickeln: Nachhaltige Nutzung regenerativer Energie ohne Umweltbelastung, perfekte und über Jahrhunderte optimierte Mühlentechnik in Holzbauweise - da hat die Mühle einiges zu bieten. Dieses soll als Startpunkt für externen Unterricht entwickelt werden, mit Verknüpfungen zu aktuellen Fragestellungen und Techniken.

Die Mühle als Startpunkt einer Unterrichtsreihe und Exkursionen zu modernen erneuerbaren Energien in Ennigerloh: Windpark und Biogasanlage Beesen, Photovoltaik und Blockheizkraftwerke bei der AWG, eine Freiflächen-PV-Anlage am Haltenberg, die Dachanlage auf der Realschule - Ennigerloh hat zu diesem Thema viele Angebote.

Darüber hinaus werden Verbindungen zu Technikfirmen in Ennigerloh angestrebt, soll der Umweltschutz im Unterricht mit Beispielen aus der Drubbelstadt „ein Gesicht bekommen“. Sicherlich ein ehrgeiziges Projekt in der Kooperation Mühlenfreunde/ Realschule - doch mit vielen Ideen und lokaler Unterstützung kann es gelingen.

Die Mühlenfreunde werden darüber hinaus auch mit den Grundschulen und der Hauptschule zusammenarbeiten und die Windmühle entsprechend nutzen. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule zeigten jedenfalls bereits großes Interesse.